

Buchpreis, die Longlist

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels hat am Mittwoch die Longlist seines Buchpreises 2011 veröffentlicht. Aus 198 Titeln wurden 20 ausgewählt. Die siebenköpfige Jury war laut Sprecherin Maike Albath (Deutschlandfunk) »bemüht, auch auf Abseitigeres zu achten«. Nominiert hat sie: Volker Harry Altwasser, »Letzte Fischer« (Matthes und Seitz, erscheint im September), Jan Brandt, »Gegen die Welt« (DuMont, August), Michael Buselmeier, »Wunsiedel« (Das Wunderhorn, März), Alex Capus, »Léon und Louise« (Hanser, Februar), Wilhelm Genazino, »Wenn wir Tiere wären« (Hanser, Juli), Navid Kermani, »Dein Name« (Hanser, August), Esther Kinsky, »Banatsko« (Matthes und Seitz, Januar), Angelika Klüssendorf, »Das Mädchen« (Kiepenheuer & Witsch, August), Doris Knecht, »Gruber geht« (Rowohlt, März), Peter Kurzeck, »Vorabend« (Stroemfeld, März), Ludwig Laher, »Verfahren« (Haymon, Februar), Sibylle Lewitscharoff, »Blumenberg« (Suhrkamp, September), Thomas Melle, »Sickster« (Rowohlt, September), Klaus Modick, »Sunset« (Eichborn, Februar), Astrid Rosenfeld, »Adams Erbe« (Diogenes, Februar), Eugen Ruge, »In Zeiten des abnehmenden Lichts« (Rowohlt, September), Judith Schalansky, »Der Hals der Giraffe« (Suhrkamp, September), Jens Steiner, »Hasenleben« (Dörlemann, Februar), Marlene Streeruwitz, »Die Schmerzmacherin« (S. Fischer, September), Antje Rávic Strubel, »Sturz der Tage in die Nacht« (S. Fischer, August). Sechs dieser Titel wird die Jury auf die Shortlist setzen, die am 14. September veröffentlicht wird. Auszüge der nominierten Romane stehen unter libreka.de kostenlos zum Download bereit. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/168904.buchpreis-die-longlist.html>